

Eupen, den 17. Februar 2025

Neues aus dem Provinzialrat

Nach der Vereidigung am 6. Dezember wurden wir als Vertreter der Deutschsprachigen Gemeinschaft verschiedenen Fachkommissionen zugeteilt. Kommission 5, der ich angehöre, befasst sich mit Budget, Finanzen, Administration und Kommunikation.

In der ersten Sitzung der Kommission 5 in diesem Jahr wurde die finanzielle Situation der Provinz vorgestellt. Dabei war es wichtig zu prüfen, ob der Haushaltsplan realistisch ist und eine solide Grundlage für die Verwaltung bildet.

Ein erfreuliches Ergebnis: Der Haushaltsplan 2023 weist eine sehr positive Bilanz auf. Die Ausgaben lagen bei 98,33 Prozent des geplanten Budgets, während die Einnahmen sogar 104,50 Prozent erreichten. Das bedeutet, dass die finanziellen Ziele nicht nur eingehalten, sondern teilweise übertroffen wurden. Die Zahlen belegen, dass die Provinz verantwortungsvoll mit den Finanzen umgeht und den Haushalt sorgfältig plant. Es handelt sich um ein solides und ausgewogenes Budget, das auf realistischen Annahmen basiert und eine nachhaltige Finanzverwaltung gewährleistet.

Das Thema Finanzen auf provinzieller Ebene mag für manche trocken oder komplex erscheinen, doch es eröffnet auch Chancen und Perspektiven. Der Provinzialrat von Lüttich ist unter anderem für das Schulwesen in der Provinz zuständig und betreibt mehrere Bildungseinrichtungen. An verschiedenen Standorten werden mehr als 80 Bildungswege in 26 Fachbereichen angeboten. Für Studierende aus der Deutschsprachigen Gemeinschaft bietet beispielsweise die Haute École de la Province de Liège eine hervorragende Möglichkeit, ein qualitativ hochwertiges Studium zu absolvieren – und das zu deutlich günstigeren Einschreibengebühren als an anderen Hochschulen und Universitäten in Lüttich.

Diese finanzielle Entlastung ermöglicht es angehenden Studierenden aus Ostbelgien, ein Studium, ohne große finanzielle Hürden aufzunehmen – in einer Region, die für ihre Praxisorientierung und Nähe zum Arbeitsmarkt bekannt ist.

Abschließend lässt sich sagen: Kommunikation ist der Schlüssel zu erfolgreichen politischen Veränderungen. Wenn wir diesen Schlüssel gezielt einsetzen, schaffen wir nicht nur eine stärkere Vernetzung innerhalb der Deutschsprachigen Gemeinschaft, sondern stärken auch nachhaltig unsere Autonomie. In einer Zeit, in der politische und gesellschaftliche Entwicklungen einem ständigen Wandel unterliegen, ist es entscheidend, den Dialog auf allen Ebenen zu fördern, um unsere Interessen zu wahren und weiter auszubauen. Nur durch klare, offene und respektvolle Kommunikation können wir sicherstellen, dass unsere Stimme gehört wird und wir als Gemeinschaft unsere Zukunft aktiv mitgestalten.



Bei der nächsten Sitzung des Provinzialrates der Provinz Lüttich wird unter anderem das Thema Rettungszonen auf der Tagesordnung stehen. Donovan Niessen und ich halten euch weiterhin auf dem Laufenden und geben unserer Region eine starke Stimme!

Verena POSCH – Mitglied des Provinzialrats